

Familiientage 25.-27. Mai 2006

Berufen / Gerufen

Schon Tage im Voraus haben wir uns auf die Zeit in Quarten gefreut. Endlich einmal ausspannen können, Zeiten mit und auch ohne Kinder zu haben und vieles mehr. Für uns sind es die ersten Familienferien, wir sind gespannt. Das Massenlager im Jugendzentrum ist in Schlafzellen aufgeteilt und gewährt den beiden Familien, welche sich den Raum teilen, die Möglichkeit, für sich zu sein. Nach dem Einrichten geht es in den Speisesaal, wo wir die ersten Kontakte mit den anderen Familien knüpfen.

Der Nachmittag beginnt in einem grossen Kreis. Jede Familie stellt sich kurz vor. Dann gibt es einen Einstieg zu Mose. Anschliessend dürfen die Kinder ins Kinderprogramm und wir Eltern hören mehr zum Tagesthema. Wir werden aufgefordert, mit unserem «Gerufen-sein» in die Stille zu gehen. Es tut uns gut, wieder einmal allein oder zu zweit unterwegs zu sein. Anschliessend an das Nachtessen feiern wir eine Messe in der Hauskapelle. Anstelle der Fürbitten dürfen wir still eine Kerze auf dem Altar anzünden.

Am Freitagmorgen geht es weiter mit der Geschichte von Samuel. Nach dem gemeinsamen Teil werden die Kinder wieder von einem speziellen Team betreut. Unsere Tochter geniesst diese Momente mit anderen Kindern sehr. Mich als Mutter haben die Impulse über Hanna sehr betroffen gemacht und motivieren zur Umsetzung in den Alltag.

Der Freitagnachmittag ist zur freien Verfügung. Die herrliche Aussicht auf den See und das schöne Wetter laden zu einer Schifffahrt ein. Am Abend dürfen wir Eltern ohne Kinder eine Heilige Messe feiern. Nach dem Gottesdienst hatten wir Zeit zum gemütlichen Zusammensein. Wir erleben einen Abend des Feierns. Während dieser Zeit haben die Kinder ein spezielles Programm mit dem Thema Gebet und auch sie feiern und spielen.

Der Samstag gehört Maria Magdalena. Ihr Auftrag als Apostelin zeigt nochmals eine Seite der Berufung des eigenen Lebens auf.

Nach dem Abschlussgottesdienst verabschieden wir uns bei einem Zvieri. Wir nehmen viele schöne Erinnerungen mit nach Hause: das tolle Kinderprogramm, die liebevoll, mit viel verschiedenen Elementen gestalteten Gottesdienste, die Lobpreiszeiten, viele Impulse und Gedanken, usw.

Wir kommen gerne wieder.

Christian und Irena Schütz-Winzap